

PRESSEMITTEILUNG

28. Juni 2024

ROBERT-SCHUMANN-SAAL, Düsseldorf

So, 29.09.2024, 17 Uhr
Lesung

Nachholtermin – Tickets für den 17.3.2024 bleiben gültig

Caroline Peters

So ist es gewesen – von Natalia Ginzburg

Kurzfassung:

Caroline Peters, eine der renommiertesten deutschen Schauspieler*innen in Theater, Film und Fernsehen, rezitiert die berührende Geschichte einer Ehe, mit der Natalia Ginzburg, die große italienische Schriftstellerin des 20. Jahrhunderts, schlagartig berühmt wurde. „Ich habe zu ihm gesagt: ‚Sag mir die Wahrheit‘, und er hat gesagt: ‚Welche Wahrheit?‘ (...) Ich habe ihm in die Augen geschossen.“ Eine Frau hat ihren Mann erschossen und blickt zurück, wie es dazu kommen konnte. Es ist die lakonisch erzählte Geschichte einer klassischen Dreiecksgeschichte: Liebe, Passion, Verzweiflung, Tod. Über die Gefahr, die Verwirrung, die Unmöglichkeit der Liebe. Als der Roman 1947 in Italien erschien, wurde er vom bekannten Schriftsteller Italo Calvino enthusiastisch begrüßt als ein Kunstwerk, das „mit seinen Erzählabsichten – ganz Auge, ganz Handlung, ganz stille menschliche Sympathie – der großen Tradition von Maupassant und Tschechow folgt.“

Langfassung:

Der Roman „So ist es gewesen“ ist die berührende Geschichte einer Ehe, mit der Natalia Ginzburg, die große italienische Schriftstellerin des 20. Jahrhunderts, schlagartig berühmt geworden ist. „Ich habe zu ihm gesagt: ‚Sag mir die Wahrheit‘, und er hat gesagt: ‚Welche Wahrheit?‘ (...) Ich habe ihm in die Augen geschossen.“

Eine Frau hat ihren Mann erschossen und blickt zurück, wie es dazu kommen konnte. Es ist die lakonisch erzählte Geschichte einer klassischen Dreiecksgeschichte: Liebe, Passion, Verzweiflung, Tod. Über die Gefahr, die Verwirrung, die Unmöglichkeit der Liebe. Als der Roman 1947 in Italien erschien, wurde er von Italo Calvino enthusiastisch begrüßt als ein Kunstwerk, das „mit seinen Erzählabsichten – ganz Auge, ganz Handlung, ganz stille menschliche Sympathie – der großen Tradition von Maupassant und Tschechow folgt.“

Caroline Peters ist eine der renommiertesten deutschen Schauspieler*innen im Theater, Film und Fernsehen. Sie hatte Engagements an allen wichtigen deutschsprachigen Bühnen. Seit 2014 gehört sie zum Ensemble des Wiener Burgtheaters. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Grimme-Preis (2007), den Ulrich-Wildgruber-Preis (2012) und den

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff

Leiter Robert-Schumann-Saal

T +49 (0)211-566 42 220

eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister

Projektmanagerin

T +49 (0)211-566 42 221

ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.kunstpalast.de

SEITE

1/3



PRESSEMITTEILUNG

28. Juni 2024

Bayrischen Fernsehpreis (2013). Durch ihre Hauptrolle in der seit Jahren erfolgreichen TV-Reihe „Mord mit Aussicht“ ist sie einem breiten Publikum bekannt. Caroline Peters wurde 2016 mit dem Deutschen Schauspielerpreis als „Beste Schauspielerin in einer komödiantischen Rolle“ und 2018 für ihre herausragende schauspielerische Leistung mit dem Nestroy-Preis geehrt. Von der Fachzeitschrift Theater heute ist sie 2016 und 2018 als „Schauspielerin des Jahres“ ausgezeichnet worden.

Veranstalter: Kunstpalast, Robert-Schumann-Saal

30/27/23/14 € (ermäßigt 22/18/15/12 €) zzgl. Servicegebühren

Foto: Caroline Peters, © Rafaela Pröll

Tickets

- **günstigster Preis im neuen Webshop über www.robert-schumann-saal.de oder im Kunstpalast** freitags 14-18 Uhr
- telefonisch über westticket, T 0211 27 40 00
- im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf
- an vielen Vorverkaufsstellen
- an der Abendkasse ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Wahlabo

- Bis zu 20 % Rabatt bei Buchung mehrerer Eigenveranstaltungen des Robert-Schumann-Saals. Buchbar ausschließlich im Kunstpalast (freitags 14-18 Uhr, günstigster Preis), telefonisch über T 0211-274000 oder im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24.

Caroline Peters

Caroline Peters wird schon während ihres letzten Studienjahres von Andrea Breth an die Berliner Schaubühne engagiert. Es folgen Engagements an allen wichtigen deutschsprachigen Bühnen, an den Schauspielhäusern Hamburg, Köln und Zürich sowie an der Volksbühne Berlin. Seit 2004 spielt sie am Burgtheater in Wien. Die Schauspielerin ist eine Meisterin des Timings. Mühelos wechselt sie von einfühlsamen Betrachtungen zu furiosen Auftritten. Das Feuilleton schätzt ihr besonderes und genaues Spiel, mit dem sie sich in ihren Rollen ausdrucksstark zwischen den Genres bewegt. Sie zeugen von einem ausgesprochenen Gefühl und einer sensiblen Intelligenz für die ambivalenten Beweggründe ihrer Charaktere.

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff

Leiter Robert-Schumann-Saal

T +49 (0)211-566 42 220

eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister

Projektmanagerin

T +49 (0)211-566 42 221

ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL

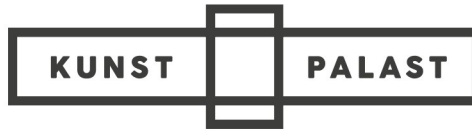
Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.kunstpalast.de

SEITE

2/3



PRESSEMITTEILUNG

28. Juni 2024

Auf der Bühne sind es die Zusammenarbeiten mit Barbara Frey, Dimiter Gotscheff, Karin Beier, Luc Bondy, Nicolas Stemmann, René Pollesch und Simon Stone, die das Gegenwartstheater verändern und maßgeblich prägen. Im Film arbeitet sie erfolgreich und wiederholt mit Adolf Winkelmann, Arne Feldhusen, Christoph Schnee, Eva Spreitzhofer, Isabel Kleefeld, Jan Schomburg, Sathyan Ramesh, Sönke Wortmann und Vanessa Jopp - von Independent-Filmen wie 'Schöne Frauen' oder 'Womit haben wir das verdient?' bis zu Kinoerfolgen wie 'Der Vorname'. Die Hauptrolle der 'Sophie Haas' in der Kultserie 'Mord mit Aussicht' bringt sie einem breiten Publikum nahe.

Ihre temporeichen, präsenten und klugen Abbilder menschlicher Motive machen sie zu einer gefragten Schauspielerin für Film und Theater und wurden vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Adolf-Grimme-Preis, dem Bayerischen Fernsehpreis, dem Ulrich-Wildgruber-Preis sowie dem Deutschen Schauspielerpreis 2016 als 'Beste Schauspielerin in einer komödiantischen Rolle'. 2020 spielte sie die Buhlschaft bei den Salzburger Festspielen. Von der angesehenen Fachzeitschrift Theater heute wurde sie als 'Schauspielerin des Jahres 2016' und 'Schauspielerin des Jahres 2018' ausgezeichnet. Ebenfalls 2018 erhielt sie für ihre herausragende, schauspielerische Leistung den renommierten Nestroy-Preis, mit dem sie 2020 ein zweites Mal geehrt wurde.

Caroline Peters arbeitet als Schauspielerin im deutschsprachigen Raum und lebt in Berlin und Wien. Mehr Informationen zu der künstlerischen Arbeit von Caroline Peters finden Sie unter www.schlag-agentur.de.

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff

Leiter Robert-Schumann-Saal

T +49 (0)211-566 42 220

eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister

Projektmanagerin

T +49 (0)211-566 42 221

ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.kunstpalast.de

SEITE

3/3